



„Leveraging this solution internally will deliver an outstanding ROI while very rapidly transforming and strengthening IBM's endpoint security.“

—David Merrill, Senior Technical Staff Member,
IBM Chief Information Security Office

IBM implementiert Tivoli Endpoint Manager intern

IBM transformiert seine Infrastruktur für die Sicherheit von Workstations und mobilen Endgeräten

Genau wie jedes andere Unternehmen muss auch IBM heute seine interne Infrastruktur und die Endgeräte von über 425.000 Mitarbeitern schützen. Auch IBM ist mit immer mehr und immer häufigeren Sicherheitsbedrohungen und Angriffen konfrontiert, die eine ständige Herausforderung für den Schutz von Endgeräten, Infrastruktur und Daten darstellen. Und genau wie andere Unternehmen sucht auch IBM stets nach Möglichkeiten, um Kosten zu senken und die Effizienz zu steigern.

Gleichzeitig haben die sich verändernden IBM Geschäftsmodelle das Management der IBM Endgeräte und Infrastruktur erschwert. Die Anzahl der nicht dem Standard entsprechenden IBM Endgeräte hat sich deutlich erhöht und wird aufgrund folgender Faktoren wahrscheinlich weiter zunehmen:

- Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen im Rahmen gemeinsamer Entwicklungsprojekte
- Beschleunigung von Übernahmen und Veräußerungen
- Zunahme des Anteils an Mitarbeitern, die in einer ungeschützten Infrastruktur arbeiten oder von dort auf das IBM Netzwerk zugreifen
- Zunehmende Verbreitung von Endgeräten, auf denen nicht Windows® installiert ist

Sehr erfolgreiche Pilotimplementierung

IBM führte eine interne Pilotimplementierung von IBM Tivoli Endpoint Manager durch, einer Lösung auf der Basis von BigFix-Technologie, um Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Patch-Management, der Sicherheitskonfiguration und der Softwareverteilung anzugehen. Hier einige der Ergebnisse der Pilotimplementierung:

- Verkürzung der Zeit bis zur Verfügbarkeit von Patches von üblicherweise drei bis 14 Tagen auf weniger als 24 Stunden
- Erreichen einer Compliance von 98 Prozent innerhalb von 24 Stunden (zuvor waren es nur 92 Prozent innerhalb von fünf Tagen)
- Feststellung, dass 35 Prozent der Pilotteilnehmer mindestens einen vorhergehenden Patch verpasst hatten

Während der Pilotimplementierung wurde das Compliance-Modell geändert. Zuvor waren die Benutzer für das Einspielen von Patches verantwortlich. Jetzt werden 90 Prozent der für Windows erforderlichen Patches automatisch eingespielt. Dabei ist Tivoli Endpoint Manager in der Lage, bestimmte Maßnahmen für einen exakten Konfigurationstyp der Endgeräte oder einen bestimmten Benutzertyp anzuwenden. Insgesamt war die Pilotgruppe mit deutlich weniger IT- und Sicherheitsproblemen konfrontiert und nahm in dieser Hinsicht eine Spitzenposition innerhalb von IBM ein.



Wie andere Unternehmen prüfte auch IBM den geschäftlichen Nutzen, den eine Ausweitung der Tivoli Endpoint Manager-Pilotimplementierung auf alle IBM Endgeräte mit sich bringen würde. IBM schätzt, dass Sicherheitsprobleme bei Workstations im ersten Jahr um 50 Prozent reduziert werden könnten, woraus sich Kosteneinsparungen von ungefähr 10 Mio. US-Dollar ergeben dürften.

Schnellste Implementierung in der Geschichte von IBM

Auf der Basis der Ergebnisse des äußerst erfolgreichen Pilotprogramms und der überzeugenden finanziellen Argumente startete IBM die weltweite interne Implementierung von Tivoli Endpoint Manager. Zum Zeitpunkt, da dieses Dokument veröffentlicht wird, konnte IBM Tivoli Endpoint Manager in nur sechs Monaten auf über 550.000 von insgesamt 750.000 Windows-, Mac- und Linux-Endgeräten implementiert werden. Auf den noch verbleibenden Endgeräten soll Tivoli Endpoint Manager bis Ende 2011 implementiert werden. Dies ist die größte und schnellste interne Implementierung in der Geschichte von IBM.

Die Implementierung bei IBM wurde in drei geografische Bereiche unterteilt: Nordamerika, Europa und Asien/Pazifik. Jeder geografische Bereich wird von einem dedizierten physischen Management-Server für Tivoli Endpoint Manager unterstützt. Insgesamt werden also nur drei Management-Server benötigt.

IBM arbeitet bereits an ambitionierten Plänen für eine Erweiterung der internen Implementierung, die eine Nutzung zusätzlicher Tivoli Endpoint Manager-Funktionen nach der ersten Phase der Implementierung vorsehen, darunter eine Ausweitung auf mobile Endgeräte, sobald das Produkt um Funktionalität für das Management mobiler Endgeräte ergänzt wird.

IBM Tivoli Endpoint Manager vereint das Management des Lebenszyklus und der Sicherheit von Endgeräten in einer einzigen Lösung, die Einblick in physische und virtuelle Endgeräte bietet. Damit ermöglicht das Produkt Unternehmen jeder Größe ein intelligenteres, schnelleres Endgerätemanagement. Durch die Automatisierung zeitintensiver Aufgaben in komplexen Netzwerken können Unternehmen ihre Kosten unter Kontrolle behalten und gleichzeitig das Risiko senken, die Einhaltung von Vorschriften sicherstellen, die Genauigkeit erhöhen und die Produktivität steigern.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über IBM Tivoli Endpoint Manager erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/tivoli/endpoint



IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com und Tivoli sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter

ibm.com/legal/copytrade.shtml

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein.

Die Produktdaten wurden zum Datum ihrer ersten Veröffentlichung auf ihre Korrektheit überprüft. Die Produktdaten können von IBM jederzeit ohne vorherige Mitteilung geändert werden. Jegliche Erklärungen bezüglich der Produktstrategien und Absichtserklärungen von IBM stellen die gegenwärtige Absicht von IBM dar, unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Der Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen selbst verantwortlich. Es obliegt allein dem Kunden, sich von kompetenter juristischer Stelle zu Inhalt und Einhaltung aller relevanten Gesetze und gesetzlichen Bestimmungen beraten zu lassen, die sich auf seine Geschäftstätigkeit und alle Maßnahmen auswirken können, die er im Hinblick auf die Einhaltung solcher Bestimmungen durchführen muss. IBM erteilt keine Rechtsberatung und gibt keine Garantie bezüglich der Konformität von IBM Produkten oder Services mit jeglichen relevanten Gesetzen und Verordnungen.

© Copyright IBM Corporation 2011
All Rights Reserved.



Bitte der Wiederverwertung zuführen